

¹² **Gottes Wort** ist lebendig und voller Kraft. Das schärfste beidseitig geschliffene Schwert ist nicht so scharf wie dieses Wort, das Seele und Geist und Mark und Bein durchdringt und sich als Richter unserer tiefsten Wünsche und Gedanken erweist. ¹³ Kein Geschöpf ist vor ihm verborgen: alles liegt offen und ungeschützt vor den Augen dessen da, dem wir Rechenschaft geben müssen.

Hebräer 4,12-13

¹² **Gottes Wort** ist **lebendig** und **voller Kraft**. Das schärfste beidseitig geschliffene Schwert ist nicht so scharf wie dieses Wort, das Seele und Geist und Mark und Bein durchdringt und sich als Richter unserer tiefsten Wünsche und Gedanken erweist. ¹³ Kein Geschöpf ist vor ihm verborgen: alles liegt offen und ungeschützt vor den Augen dessen da, dem wir Rechenschaft geben müssen.

Hebräer 4,12-13

¹² **Gottes Wort** ist **lebendig** und **voller Kraft**. Das schärfste beidseitig geschliffene Schwert ist nicht so **scharf** wie dieses Wort, das Seele und Geist und Mark und Bein **durchdringt** und sich als **Richter unserer tiefsten Wünsche und Gedanken** erweist. ¹³ Kein Geschöpf ist vor ihm verborgen: alles liegt offen und ungeschützt vor den Augen dessen da, dem wir Rechenschaft geben müssen.

Hebräer 4,12-13

¹² **Gottes Wort** ist **lebendig** und **voller Kraft**. Das schärfste beidseitig geschliffene Schwert ist nicht so **scharf** wie dieses Wort, das Seele und Geist und Mark und Bein **durchdringt** und sich als **Richter unserer tiefsten Wünsche und Gedanken** erweist. ¹³ Kein Geschöpf ist vor ihm verborgen: alles liegt **offen und ungeschützt** vor den Augen dessen da, dem wir **Rechenschaft geben** müssen.

Hebräer 4,12-13

¹² **Gottes Wort** ist **lebendig** und **voller Kraft**. Das schärfste beidseitig geschliffene Schwert ist nicht so **scharf** wie dieses Wort, das Seele und Geist und Mark und Bein **durchdringt** und sich als **Richter unserer tiefsten Wünsche und Gedanken** erweist. ¹³ Kein Geschöpf ist vor ihm verborgen: alles liegt **offen und ungeschützt** vor den Augen dessen da, dem wir **Rechenschaft geben** müssen.

Hebräer 4,12-13

¹² **Gottes Wort** ist **lebendig** und **voller Kraft**. Das schärfste beidseitig geschliffene Schwert ist nicht so **scharf** wie dieses Wort, das Seele und Geist und Mark und Bein **durchdringt** und sich als **Richter unserer tiefsten Wünsche und Gedanken** erweist. ¹³ Kein Geschöpf ist vor ihm verborgen: alles liegt **offen und ungeschützt** vor den Augen dessen da, dem wir **Rechenschaft geben** müssen.

¹⁴ Weil wir nun aber einen großen Obersten Priester haben, der die Himmel durchschritten hat – Jesus, den Sohn Gottes –, lasst uns entschlossen an unserem Bekenntnis zu ihm festhalten. ¹⁵ Jesus ist ja nicht ein Oberster Priester, der uns in unserer Schwachheit nicht verstehen könnte. Vielmehr war er – genau wie wir – Versuchungen aller Art ausgesetzt, allerdings mit dem entscheidenden Unterschied, dass er ohne Sünde blieb.

¹⁶ Lasst uns also voll Zuversicht vor den Thron unseres gnädigen Gottes treten, damit er uns sein Erbarmen schenkt und uns seine Gnade erfahren lässt und wir zur rechten Zeit die Hilfe bekommen, die wir brauchen.

¹² **Gottes Wort** ist **lebendig** und **voller Kraft**. Das schärfste beidseitig geschliffene Schwert ist nicht so **scharf** wie dieses Wort, das Seele und Geist und Mark und Bein **durchdringt** und sich als **Richter unserer tiefsten Wünsche und Gedanken** erweist. ¹³ Kein Geschöpf ist vor ihm verborgen: alles liegt **offen und ungeschützt** vor den Augen dessen da, dem wir **Rechenschaft geben** müssen.

¹⁴ Weil wir nun aber einen großen **Obersten Priester** haben, der die Himmel durchschritten hat – **Jesus**, den Sohn Gottes –, lasst uns entschlossen an unserem Bekenntnis zu ihm festhalten. ¹⁵ Jesus ist ja nicht ein Oberster Priester, der uns in unserer **Schwachheit** nicht **verstehen** könnte. Vielmehr war er – genau wie wir – Versuchungen aller Art ausgesetzt, allerdings mit dem entscheidenden Unterschied, dass er **ohne Sünde** blieb.

¹⁶ Lasst uns also voll **Zuversicht** vor den Thron unseres **gnädigen Gottes** treten, damit er uns sein **Erbarmen** schenkt und uns seine **Gnade** erfahren lässt und wir zur **rechten Zeit** die **Hilfe bekommen**, die wir brauchen.